Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 193. Freitag, den 20. August. **1847.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. August 1847.

Die Herren Kaufleute Forkel aus Coburg, Jahn aus Breslau, Herr Ober-Post-Direktor Klindt aus Stettin, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute B. Hutchunson aus Dumerös, A. Hutchunson aus London, J. Lummerton aus Steckton, Herr Gutsbesitzer und Lieutenant a. D. Misch aus Rathstube, log. im Hotel de Berlin. Herr Major von Hirsch aus Stettin, die Herren Gutsbesitzer von Wedelstädt auf Prust, Dan nebst Gemahlin auf Alt-Vietz, Herr Particulier Steinhauer aus Riga, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Herzberg aus Königsberg, Herr Schauspieler Fritze aus Zoppot, die Herren Gutsbesitzer Richter und Schmerwald aus Panckanin, log. im Deutschen Hause. Frau Gräfin v. Schornetzka nebst Familie aus Eckzin, Herr Pr.-Lieutenant Groß aus Schwarzenfeld, Herr Gutsbesitzer von Brauchitsch aus Alt-Grabau, log. in den drei Mohren. Herr Major von Löllhöffel aus Stargardt, Herr Kaufmann Czeicke aus Elbing, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Bertram aus Einlage, Herr Kaufmann Borchardt aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Von Sonntag, den 22. d. M., an wird die Schnellpost nach Stettin in Folge einer abgekürzten Beförderungsfrist auf einigen Stationen und weil der Eisenbahnzug von Stettin nach Berlin jetzt erst um 5 Uhr 10 Minuten Abends abgeht, statt um 6 Uhr erst um 7 Uhr früh täglich von hier abgehen.

Danzig, den 19. August 1847.

Ober-Post-Amt.

2. Daß der Kaufmann Gustav Adolph Scheerbarth in Conitz, mit seiner

Ehefrau Caroline geborne Grodzka vor Eingehung der Ehe rechtgültig die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Conitz, den 12. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Sonnabend, den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll eine Parthie altes Balkenholz, welches sich noch zu Brennholz eignet, auf dem hiesigen Festungs-Bauhofe gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiemit einladet

die Königliche Fortification.

Krocker,

Major und Platz-Ingenieur.

4. Zum Verkaufe hiesiger nutzlos gewordener alter Akten, im Gesammtbetrage von etwa 46 Ctr., von den circa 9 Ctr. zum Einstampfen geeignet sind, gegen gleich baare Zahlung, an den Meistbietenden, ist ein Termin auf den 9. September a. c. Nachmittags 3 Uhr, vor unserem Kanzelei-Director Buettner angesetzt, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Elbing, den 2. August 1847.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Entbindung.

5. Gestern wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden.

Danzig, den 19. August 1847. Lindemann.

Todesfall.

6. Das gestern gegen Mittag nach langen Leiden erfolgte plötzliche Dahinscheiden unserer geliebten Mutter, der verw. Prem.-Lieutenant

Hildebrandt, pr. v. Hesse, Wilhelmine geb. Meck,

in ihrem 54sten Lebensjahre, beehren wir uns, statt jeder besonderen Meldung und unter Verbittung der Beileidsbezeugungen, hierdurch tiefbetrübt ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 20. August 1847. Emma Hesse,

Edwine Hildebrandt.

Anzeigen.

7. Nachdem, in Folge der am 5. Juni durch den Verein für Ankauf von Halbblutstuten in Ost-, Westpreußen und Lithauen gefaßten Beschlüsse, der Ankauf der qu. Stuten durch die erwählten Commissarien in England ausgeführt worden ist, macht das unterzeichnete Directorium hierdurch ergebenst bekannt, daß den 30. August, Vormittags 11 Uhr, die öffentliche Versteigerung der angekauften Stuten in Praust bei Danzig stattfinden wird.

Das Directorium
des
Vereins für Ankauf von Halbblutstuten
in Ost-, Westpreußen und Lithauen.

8. Ein Hauslehrer wird gewünscht; Meldungen erbittet man Glockenthor 1957.

9. **Das landwirthschaftliche Institut in Jena**
betreffend.

Bei diesem Institute werden die Vorlesungen des nächsten Winterhalbjahres am 25. October beginnen. Nähere Nachricht über die gegenwärtige Einrichtung desselben findet man in einem Anhange zu der von mir verfassten Schrift: Thaer oder Liebig? (Jena, Fr. Frommann. 1846. 20 Sgr.) Wer das landwirthschaftliche Institut besuchen will, hat sich vorher bei mir, dem unterzeichneten Direktor, zu melden.

Jena, im August 1847. Friedrich Schulze,
Geh. Hofrath u. ordentl. Professor.

10. Die Ziehung der 2ten Klasse 96ster Lotterie beginnt am 24. d. M. und bitte ich die Erneuerung der Loose rechtzeitig zu bewerkstelligen. Rotzoll.

11. Eine Häkerei mit der Freiheit Bier und Branntwein zu verkaufen wird z. Oktober zu miethen gesucht. Nähere Bedingungen sind Pferdetränke 1093.

12. Ein gebildeter junger Mensch sucht als Geschäfts-Die er ein Unterkommen Häkergasse No. 1518.

13. Ein junges Mädchen wünscht noch einige Tage im Schneidern und Weißnähen beschäft. z. w. Schneid. f. 3 sgr. Nähen f. 2 sgr. Z. erf. Portschaiseng. 572. 1 T. h.

14. **Blumenfabrik von F. E. Pohl aus Berlin,**
in der Langen-Buden-Reihe unweit des Holzmarktes. Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß mein Lager von feinen Hut-, Hauben- und Ballblumen wieder aufs vollständigste assortirt ist. Indem ich bei reeller Waare die billigsten Preise verspreche, bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

F. E. Pohl in der Langen-Buden-Reihe.

15. Ein ordentlicher Knabe kann als Lehrling in meiner Seide- und Bandhandlung sogleich eintreten. E. Eytz, Fischmarkt No. 1594.

16. Eine Erzieherin, der franz. Sprache mächtig, des Unterrichts in der Musik und den Wissenschaften beflissen, und seit 2 Jahren in genannter Eigenschaft fungirend, sucht ein Engagement. Näheres Vorstädtschen Graben 2054.

17. **Die Ausstellung mit selt. u. schönen Naturgegenständen Langg. 375. hat mehrere hübsch. neue Sachen empf., u. ist nur noch auf kurze Zeit geöffnet.**

18. Ein Haus in der Goldschmiedegasse mit 9 Stuben, Hof und Hintergebäude, in gutem baulichen Zustande, welches circa 184 rtl. Miethe bringt, ist für 2200 rtl. zu verkaufen. Das Kaufgeld kann, falls Käufer es wünschen sollte, sofort mit 300 rtl. und durch jährliche Abschlagszahlungen von 50 rtl. berichtigt werden. Brandt, Hundegasse 238.

19. Im Kaffeehaus zu Allerengel wird von jetzt ab mitgebrachter Kaffee pro Tasse 6 Pf. den geehrten Gästen jeder Zeit gerne bereitet.

20. Eltern die ein gesundes, schönes Mädchen, jetzt 8 Monat alt, für ihr eigenes annehmen wollen, können sich melden Mattenbuden 281.

21. # Badefest und Theater
zu
Zoppot.

Sonntag, den 22sten August 1847,
Badefest.

Das alljährliche Badefest zu Zoppot findet diesmal Sonntag, den 22. August, statt u. ist damit eine theatralische Vorstellung der Gesellschaft des Herrn Director Genée verbunden. Die Arrangements sind in folgender Art getroffen:

I. Um 2 Uhr Diner à Couvert : rtl., und erhalten die Theilnehmer zugleich Entree-Billette zu dem Nachmittags-Konzerte, zu dem Theater und zu dem Feuerwerk ohne weiter etwas dafür entrichten zu dürfen.

II. Um 4 Uhr Nachmittags großes Konzert im festlich decorirten Park vor dem Kursaal nach der Reihefolge des mitzutheilenden Programms.

III. Um 7½ Uhr Abends Theater auf der neuen Schaubühne, es wird gegeben:
„Die junge Pathe," Lustspiel in 1 Act von Both.
Tanz-Divertissement.
Auf vieles Verlangen zum ersten Male wiederholt:
„Der Kurmärker und die Picarde," komisches Genre-Bild aus dem Kriegsjahr 1815 von Louis Schneider.

IV. Nach dem Theater Illumination im Park und Feuerwerk auf der Terrasse vor der Säulenhalle des Theatersaales.

Das Entree beträgt für diejenigen, welche nicht an dem Diner Theil nehmen pro Person 10 sgr. (Kinder die Hälfte),
und werden hierbei die Theater-Billette zu der am Abende stattfindenden Vorstellung ohne weiter etwas dafür entrichten zu dürfen mit ausgetheilt.

Da jedoch bei Austheilung der Theater-Billete die Anzahl von Personen berücksichtigt werden muß, welche der Theatersaal faßt, so ist die Einrichtung getroffen, daß in Danzig bei Madame Ewert und in Zoppot im Kursaal, von heute ab, Billette à 10 sgr. nebst Theater-Billetten gelöst werden können. Sonntag an der Kasse können dann nur noch so viele Theater-Billette mit den andern Entree-Billetten verabfolgt werden, als der Raum im Saal es zuläßt.

Zoppot, den 19. August 1847.

Der Vergnügungs-Vorstand.
von Schmidt. von Witzleben.

22. # Seebad Westerplate.

Heute Freitag, den 20. d. M., wird der berühmte Magier L. Neuwald eine große Kunstvorstellung geben. Anfang 5 Uhr. Von 4 Uhr ab Konzert. Entree nach Belieben.
Krüger.

23. **Heute, d. 20. d., Konz. v. d. Familie Ehnert i. d.** Bierhalle, Hundegasse No. 72.
Engelmann.

24. Ein recht gutes Billard wird zu kaufen gesucht Kohlenmarkt 2039. A.

25. **Heute Freitag auf Verlangen musikal. Abendunterhaltung im Fürsten von Blücher, wozu ergebenst einladet** Friedrich Becherer, Mattenbuden 276.

26. **Seebad Zoppot.**

Sonnabend Concert und Ball im neuen Saale. Der Vergnügungs-Vorstand.

27. **Seebad Brösen.**

Heute, den 20., Concert, ausgeführt durch das Musikchor des 5ten Königl. Cürassier-Regiments. Pistorius.

28. **Berichtigung.**

Nicht von dem Herrn Johann Maria Farina in Köln a. R., der gegenwärtig in den langen Buden Eau de Cologne verkauft und im gestrigen Intell.-Blatt die Annonce No. 40. erlassen hat, nicht von diesem Herrn Farina, sondern von dem rechten Johann Maria Farina in Köln a. R., dessen alte Fabrik von II. MM. unserem Könige, dem Kaiser von Oestreich, so wie von weiland dem Kurfürsten von Köln privilegirt und der auch Erfinder des Königl. ungarischen Ferdinand-Krönungswassers und der chemal. Associe von Joseph Luzzani in Wien ist; der in Köln in der Martinsstraße No. 42. wohnt und nach der Verordnung der Königl. Regierung zu Köln auch diese Unterscheidung stets seiner Firma beisetzt; der ferner nicht als Kleinhändler die Märkte besucht, sondern nur in den großen Städten der Provinzen Niederlagen errichtet hat — von diesem Herrn Johann Maria Farina in Köln a. R. besitze ich schon seit Jahren die Haupt-Niederlage für Danzig und Umgegend, und kann aus eigener Ueberzeugung die Versicherung hinzufügen, daß dieser reelle Fabrikant auf seine hiesige Niederlage, namentlich auf die sich stets gleichbleibende Güte aller Fabrikate, die größte Sorgfalt verwendet. Zur Vermeidung leicht möglicher Verwechselungen, sehe ich mich genöthigt, die gegenwärtige Berichtigung zu geben.

G. W. Klose, Wollwebergasse.

29. **Verloren.**

Ein großes seidenes Umschlagetuch, schwarz mit Atlasstreifen, ist am Sonntag Abend in der Nähe des Salons in Zoppot verloren gegangen und wird der Finder gebeten dasselbe entweder in Danzig, Brodbänkengasse No. 712., oder auf dem Rentamt in Zoppot gefäll. abzug.; gern wird ein angem. Fundgeld dafür bewilligt.

30. 150 bis 200 rtl. zur ersten Stelle gesucht auf ein eigenthümliches Grundstück von 29 Morgen Vorstädtschen Graben 2080.

31. Ketterhagerg. 111. ist ein Klavier zu v. und 1 Wohnung von 2 Stuben, Küche, 3 Kammern und Bequemlichkeit zu vermiethen.

32. Montag, den 23. August, Nachmittags um 5 Uhr, sollen in Schellmühle $5\frac{1}{2}$ Morgen Hafer auf dem Halm verkauft werden, wozu die Käufer sich einzufinden aufgefordert werden.

33. Ein ordentl. Mädch. v. anständ. Elt. wünscht wied. in ein. Lad. in Condition zu geh. u. ist bei ihr. jetzig. Herrschaft, Altstädtsch. Grab. No. 1287., zu befragen.

34. 3 bis 4 Damen können noch an meinem Unterricht im Zuschneiden, nach Zoll und Maaß, sowie im Putzmachen Theil nehmen.

A. Jaquery, Damenkleider-Zeichnerin, Heil. Geistgasse 939.

Vermiethungen.

35. ☞ Heil. Geistgasse No. 761. sind Wohnungen vortheilhaft zu vermiethen.

36. Ein Geschäftslocal, zwei elegante Zimmer in der Saal-Etage, das Haus Beutlergasse 614. von 3 Stuben &c., ein Pferdestall und Remise sind Langgasse 515. zu vermiethen.

37. **Langgasse 532. ist die Hangestube m. Meubeln** oder auch als Absteige-Quartier zum 1. Oktober zu vermiethen.

38. Schnüffelmarkt 634. sind 1 Laden, 1 Comtoirstube u. 1 Küche sogl. z. verm.

39. Johannisg. 1324. sind 3 Stuben nebst Küche, Speisekamm. und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen.

40. Ein Stall für 2 Pferde nebst geräumigem Wagengelaße ist Stroh- u. Büttelg.-Ecke zu vermiethen, und kann schon vom 1. September benutzt werden. Das Nähere hierüber Langgasse No. 396., parterre, zu erfahren.

41. Breitgasse 1167. ist das Haus, bestehend aus 9 eleganten Zimmern, Küche, Hof, Keller u. Bequemlichkeiten zu Michaeli, getheilt od. im Ganzen, zu vermiethen u. 1168. zu erfr.; das. ist die Saal-Etage, best. a. 3 Stuben nebst Zubehör, zu vm.

42. Breitgasse 1202. sind 3 Zimmer nebst Küche, Boden, Keller zu vermiethen.

43. Breitgasse 1192. ist eine meubl. Hangestube nebst Kabinet zu vermiethen.

44. Kleine Wollwebergasse 2025. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Boden u. Keller zu Michaeli zu vermieth. Näh. gr. Wollweberg. 1992.

45. Das Haus Holzg. 19. ist zu verk. od. zu vermiethen. Näh. Neugart. 519. B.

46. 2 Zimmer nach der langen Brücke sind an einzelne Personen zum 1. Sept. oder zu rechter Zeit zu vermiethen. Seifengasse 952.

47. Eine Stube nach der langen Brücke nebst Schlafkabinet ist für Herren Officiere zu vermiethen Seifengasse 952.

Auction.

48. **Freitag,** den 20. August 1847, Vormittags **10½ Uhr,** werden wir an der Aschhof-Brücke aus einem Oderkahne

197 Tonnen polnischen Theer,

und 14 Schock Tonnenbände,

durch **Auction** öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen.

Katsch und **Focking,** Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

49. Werderschen Käse pro ℔ 2 Sgr. u. ausgezeichnet schönen Limb.-Topf-Käse, 4 Sgr. pro ℔ empf. H. Vogt, Breitg. 1198.

50. Eine zweite Sendung **Ananas**-Früchte von ungewöhnlicher Größe u. Schönheit empfiehlt Grentzenberg.

51. **Die neuesten Sommer- und Winter-Westen** empfiehlt billigst die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von C. L. Köhly.

52. Langg. No. 121. stehen 3 fette Schweine. zum Verkauf.

53. **Limonadenpulver** empfiehlt A. Fast, Langenmarkt 492.

54. Ein gestrichenes grosses Waarenspind mit 4 Thüren steht billig z. Verkauf Hundegasse 354.

55. Große Kartoffeln zum Viehfutter sind zu haben im Schidlitz bei Krebs.

56. Sämmtliche diesjährige **Sonnenschirme** werden, um damit zu **räumen, zu bedeutend herabgesetzten** Preisen verkauft in der Regen- und Sonnenschirm-Fabrik von F. W. Tölchner, Schnüffelmarkt 635. und unter den langen Buden der Pforte vom Zeughause kommend schrägeüber.

57. Eine **Partie weiße Weiden** sind schock- und bundweise billig zu verkaufen Fleischergasse No. 79.

58. **Hundegasse** 346. steht ein großer Kastanienbaum zum Verkauf.

59. Der Versetzung eines Beamten halber soll dessen noch ganz neues mahag. und sonstiges Mobiliar aus freier Hand billig verkauft werden. Dasselbe ist täglich bis Mittags im Hause 2ten Damm No. 1275. zu besehen und Näheres über die Preise zu erfahren.

60. **Um vor der Leipziger Messe zu räumen, soll** eine große Auswahl eleganter Herren-Garderoben, als: Sackröcke, Paletots, Oberröcke v. 7 rtl. ab, Beinkleider v. 1⅓ rtl., Westen, Atlas-Shawls, Hüte, Mützen ꝛc. zu auffallend billigen Preisen verkauft werden bei W. Aschenheim, Langgasse 371.

61. Gutes Rauchfleisch und Speck auch echter Schmand-Käse a Pfund 2½ sgr. ist wieder zu haben Ziegengasse 771.

62. Guter Congo-Thee, a 26 sgr. pro ℔, ist Burgstraße 1616. zu haben.

63. **Ein neues,** elegantes Schlafsopha steht Breitgasse 1133., drei Treppen hoch, billig zu verkaufen.

64. Ein fast noch ganz neuer Ofen st. z. Abbruch bill. zu verk. Schießstange 541.

65. Mein Lager von schlesischen sowie rheinischen Mahl- und Oelmühlsteinen von 2½ bis 5 Fuß Länge ist vollständig sortirt, und verkaufe ich selbige zum billigen Preise E. D. Kämmerer,
Danzig, August 1847. im Patriarch Jacob-Speicher.

66. Fichten Klobenholz a 4½ rtl. u. eichen Klobenholz, 2′, a 5 rtl. 20 sgr. pro Klafter, frei vor des Käufers Thüre, ist 1sten Damm No. 1112. zu haben.

67. Ich bringe hiermit wieder in Erinnerung, daß ich von frischem Roggen schönes großes Brod liefern werde, 7 Brode a 2½ sgr. für 15 sgr., desgleichen auch gutes großes Weißbrod; sowohl Breit- u. Scheibenritterg.-Ecke 1220., als auch in meiner Niederlage am Johannisthor verkaufe. Bitte um gütigen Zuspruch.

68. Ger. Speck u. Schweinefleisch ist gut u. sehr bill. auch in kleinen Theilen zu haben unter den Speichern in der Krone (Brandgasse) täglich 10 bis 12 Uhr.

69. Ein Spaarheerd ist billig zu verkaufen Burggrafenstraße No. 655.

70. Für **Bierbrauer, Gast- Schankwirthe** sind neueste, einfache u. billigste Mittel, Vier Jahre lang vor d. Sauerwerd. z. bewahr., saures z. entsäuern, übelschmeckend. z. verbess. p. für 1 rtl. z. had. Fraueng. 902.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

71. Das dem hiesigen Schneidergewerk und der Schneidergesellen-Brüderschaft zugehörige Grundstück, in der großen Mühlengasse hieselbst No. 17. des Hypothekenbuchs und No. 311. der Servis-Anlage, gerichtlich abgeschätzt auf 798 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. (zwanzigsten) October c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

72. Königl. Land- und Stadt-Gericht Tiegenhoff.

Das zum Nachlaß der Christian und Catharina Elisabeth Seidlerschen Eheleute gehörige Grundstück Jankendorf No. 6. und 9. bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Speicher, Schmiede und circa 1 Hufe 16 Morgen 106 □Ruthen culmisch oder 104 Morgen 168 □Ruthen preußisch, theils emphyteutischen, theils von Engelke'schem Miethslande, gerichtlich abgeschätzt auf 3256 rtl. 6 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserm II. Bureau einzusehenden Taxe, soll am

20. October 1847, Vormittags 11 Uhr,

an Ort und Stelle in dem zu verkaufenden Grundstück subhastirt werden.

Die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Miterben Christine Seidler verehelichte Peter Kenner und Johann Jacob Zipp werden zu diesem Termine öffentlich vorgeladen.